

Pressemitteilung

BankM – biw AG führt Umplatzierung bei der Ultrasonic AG durch

- **Ultrasonic-Aktien im Wert von über EUR 19 Mio. von BankM - biw AG platziert**
- **Sämtliche Private Equity Investoren an langfristig orientierte Anleger in Europa umplatziert**
- **Neue Investoren beteiligen sich am anhaltenden Konsumwachstum in China**

Frankfurt, 23. November 2012 – Die BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG („BankM - biw AG“) teilt mit, dass im Rahmen einer Road show nach der Präsentation auf dem Deutschen Eigenkapitalforum, das vom 12. bis 14. November 2012 in Frankfurt stattfand, die Platzierung von Aktien der Ultrasonic AG an mehrere institutionelle Investoren in Europa erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Diese letzte Tranche an Aktien von vorbörslichen Private Equity Investoren in Höhe von über EUR 10 Mio. wurde auf deren ausdrücklichen Wunsch marktschonend und zur Bereinigung der Aktionärsstruktur der Ultrasonic AG im Rahmen von Block trades in steigende Kurse durchgeführt. Im Frühjahr war durch BankM - biw AG bereits eine Umplatzierung von Altaktionären im Gegenwert von über EUR 3 Mio. abgeschlossen worden. Die gesamte Kapitalmarkttransaktion, beginnend mit dem als Safe IPO konzipierten Börsengang der Ultrasonic AG, der Ende letzten Jahres im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgte und bei dem der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von rund EUR 6 Mio. aus einer Kapitalerhöhung zufloss, umfasste damit insgesamt über EUR 19 Mio.

„Mit der Umplatzierung sämtlicher Aktien der vorbörslichen Private Equity Investoren sollte der Weg für eine weiterhin positive Entwicklung der Aktie frei sein“, so Thomas Stewens, bei BankM - biw AG für Kommunikation und Strategie zuständig. „Deshalb hielten wir es auch für sinnvoll, diese Altaktionäre jetzt in einem koordinierten Gesamtprozess an interessierte neue Investoren umzuplatzieren, ohne dabei den Aktienkurs zu belasten. Auch diese Transaktion zeigt, dass der Safe IPO ein probates Mittel ist, um Börsengänge in einem schwierigen Marktumfeld durchzuführen. So kann zunächst Vertrauen geschaffen werden, dann sukzessive die Investorenbasis ausgebaut und weitere Kapitalmaßnahmen durchgeführt werden. Die Ultrasonic AG mit ihrer hohen Transparenz, dem hervorragenden Reporting und dem innovativen Konzept der Options-Dividende erhielt so die Möglichkeit, die Anleger in Europa zu überzeugen.“

BankM - biw AG hatte nach dem Börsengang des Aschaffener Online-Reisevermittlers Travel Viva AG in den Entry Standard im Februar 2010 mehrere deutsche und chinesisch-stämmige Unternehmen im Rahmen eines so genannten Safe IPO, bei dem der Börsengang des Unternehmens in jedem Kapitalmarktumfeld sichergestellt ist, an die Börse geführt. Im Anschluss wurden dann weitere Kapitalerhöhungen und/oder Umplatzierungen durchgeführt und so sukzessive der Streubesitz in den Aktien erhöht.

Insgesamt wurden von BankM - biw AG seit 2010 bislang vier Unternehmen an die Frankfurter Wertpapierbörse begleitet, die ihr Hauptgeschäft auf dem chinesischen Binnenmarkt erzielen. Dies sind die KINGHERO AG, ein Modehersteller mit eigener Marke, die Youbisheng Green Paper AG, ein Hersteller von Verpackungsmaterialien aus bis zu 100% Altpapier, die Ultrasonic AG, ein Hersteller hochwertiger Markenschuhe sowie die Haikui Seafood AG, ein Verarbeiter von Fisch- und Meeresfrüchten.

„Wir halten vor allem diejenigen Unternehmen aus China für besonders interessant, die die wachsende chinesische Mittelschicht mit hochwertigen Konsumgütern versorgen und bei überdurchschnittlichen Renditen noch in der Lage sind, für ihre Mitarbeiter in China Löhne zu bezahlen, die oft ein Mehrfaches des örtlichen Mindestlohns ausmachen“, führt Dr. Roger Becker, Chefanalyst von BankM - biw AG, aus. „Diese Geschäftsmodelle scheinen uns nachhaltig gut positioniert zu sein, insbesondere, da diese Unternehmen eine echte Nachfrage nach Grundgütern, wie Kleidung, Schuhen, Nahrungsmitteln und Verpackungspapier bedienen und gleichzeitig - nicht zuletzt durch die Unterstützung der Zentralregierung - ein stetiges Wachstum der Binnennachfrage erwarten dürften. So hat auch in den letzten zwölf Monaten, die vielerorts durch rezessive Tendenzen gekennzeichnet waren, die Binnennachfrage in China um über 14% zugelegt. Unserer Einschätzung nach profitieren chinesische Hersteller qualitativ hochwertiger Produkte mit einem Fokus auf den heimischen Markt hierbei überproportional.“

Über die Ultrasonic AG:

Die Kölner Ultrasonic AG ist die deutsche Holdinggesellschaft der chinesischen Ultrasonic-Gruppe, eines etablierten chinesischen Produzenten und Anbieters hochwertiger Markenschuhe. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 1.400 Mitarbeitern in drei Marktsegmenten tätig, die derzeit ungefähr zu je einem Drittel zum Gruppenumsatz beitragen. ULTRASONIC produziert Sandalen und Slipper im gehobenen Preissegment und ist ferner als langjähriger Lieferant von Schuhsohlen für führende Hersteller der boomenden chinesischen Sportschuhindustrie wie Anta, Xtep und Unisuper tätig. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit großem Erfolg eine eigene 'Urban-Footwear' Kollektion entwickelt, die unter der Marke ULTRASONIC auf die modischen Ansprüche der jungen, kaufkraftstarken urbanen Mittelklasse Chinas zielt. Die ULTRASONIC-Markenkollektion wird zurzeit in rund

100 ULTRASONIC Mono-Label Shops angeboten und erzielt im Handel Verkaufspreise von RMB 400 bis RMB 1.200, das sind rund EUR 50 bis EUR 140. In den vergangenen drei Jahren ist die ULTRASONIC-Gruppe mit durchschnittlich 34,4 Prozent pro Jahr gewachsen (CAGR) und hat im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz in Höhe von EUR 119,4 Mio. bei einem Konzernjahresüberschuss von EUR 24,9 Mio. erwirtschaftet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ultrasonic-ag.de

Über BankM – biw AG:

Seit dem Jahr 2007 ist die BankM - Repräsentanz der biw AG (Frankfurt am Main) mit einem erfahrenen Team Partner mittelständischer Unternehmen für die Finanzierung am Kapitalmarkt. Gerade in der Banken- und Schuldenkrise vertrauen mit inzwischen über 70 Kunden immer mehr Unternehmen auf die individuellen Dienstleistungen. Im Gegensatz zum angloamerikanisch geprägten Investment Banking betreut BankM - biw AG wachstumsstarke Unternehmen gemäß der klassischen Hausbank-Philosophie. So berät und begleitet BankM - biw AG ihre Kunden langfristig insbesondere bei der Stärkung der Eigenkapitalbasis für eine effiziente und sichere Wachstumsfinanzierung.

Das BankM-Dienstleistungsspektrum umfasst u.a. die Beratung und Finanzierung von Unternehmen durch Eigenkapital im Rahmen von Börsengängen und Kapitalerhöhungen, durch Fremdkapital in Form von Unternehmensanleihen oder hybriden Finanzierungsformen, Designated Sponsoring, Research sowie M&A. BankM – biw AG verfügt über ein eingespieltes, interdisziplinäres Team, das auf weit mehr als 150 Jahre persönliche Kapitalmarkterfahrung aus über 200 Transaktionen (davon fast 40 IPOs) zurückgreifen kann.

Die eigenkapitalfinanzierte FIB Management AG (FIB) ist Eigentümerin der Marke BankM und handelt in Deutschland als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 Kreditwesengesetz (KWG) namens und auf Rechnung der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, soweit sie Dienstleistungen erbringt, die der Anlage- und Abschlussvermittlung sowie dem Platzierungsgeschäft im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1, 1c und Nr. 2 KWG zuzurechnen sind. Zusätzlich führt die FIB Management AG als Auslagerungsunternehmen für die biw Bank für Investments und Wertpapiere AG (auslagerndes Institut) das Designated Sponsoring unter der Marke BankM (Eigenhandel gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG) durch.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Stewens
BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Mainzer Landstraße 61
60329 Frankfurt

Telefon: +49 (0) 69 71 91 838-10

Fax: +49 (0) 69 71 91 838-50

E-mail: pr@bankm.de

Internet: www.bankm.de